

Principes Normannorum. Brevis ystoria Machabeorum et Herodis primi regis Iudeorum. De Sinodis. De zenologia regum Francie (— Philippus [IV] qui nunc regnat). De regibus Lombardorum.

3) Dresden, Kgl. Bibliothek F 183, chart. fol., saec. XV. Stimmt nach der Beschreibung von Schnorr von Carolsfeld, Kat. d. Hss. d. Kgl. öffentl. Bibl. zu Dresden I, S. 420 f., so vollkommen mit 2 überein, dass dieser Codex leicht eine Abschrift von 2 sein könnte.

III. *Chronica de septem aetatibus mundi* will ich vorläufig das Werk nennen, welches ohne Vorrede und Titel mit der Capitelüberschrift: *De VII etatibus mundi cap. I* und den Worten 'Prima mundi etas incipit ab Adam' ganz wie II B und wie der Text in II A und *Compilatio chronol.* beginnt. Es ist wiederum eine von Riccobald gemachte Bearbeitung der unter II A B verzeichneten Werke, mit denen es in Anlage, Umfang und Stoff im allgemeinen übereinstimmt, weicht aber im einzelnen von diesen ebenso sehr wie von der *Compilatio* ab, so dass Collation mit keinem von ihnen möglich ist. Diese Form reicht bis zum Jahre 1302 und schliesst mit den Worten 'relicta urbe fugerunt, exules introgressi'. Es steht in den Handschriften:

1) Rom, Vatican Regina Christina nr. 760, chart. fol., f. 72—109, von italienischer Hand saec. XV. geschrieben¹. Capitelüberschriften und Zahlen stehen nur zu Anfang, im späteren Theil ist Raum für sie gelassen, sie sind aber nicht eingetragen. Auf die eigentliche Chronik folgt ein ähnlicher Anhang wie in II A. II B 2. 3, die Königslisten nach Eusebius-Hieron., Listen der Kaiser (— Albert I), der oströmischen Kaiser, der französischen, langobardischen, sicilischen Könige, der Historiographen, der Päpste (— Bonifaz VIII), der Patriarchen von Jerusalem, Antiochien und Alexandrien.

2) Paris, Lat. nr. 4938 A, chart. fol., saec. XV, wo der Anfang bis Phocas fehlt. Vgl. N. Arch. VI, S. 490.

IV. *Compilatio chronologica* hat Eccard das Werk genannt, welches er *Corpus I*, 1225 ff. herausgegeben, das Muratori, SS. IX, S. 193 ff., von ihm abgedruckt hat. Es ist eine erweiterte und fortgesetzte Bearbeitung der unter II A B. III. aufgeführten Werke, ebenfalls von Riccobald selbst verfasst, die mit der Vorrede: 'Cum relicta non sponte' wie II A anhebt. Es folgt die Capitelüberschrift 'De septem etatibus mundi' wie in II A. III, und die ersten Textesworte sind: 'Prima mundi etas incipit ab Adam' wie in II A B. III. Das Werk reicht bis zum Jahre 1311 und schliesst mit den Worten 'reconstructum natura loci pretutum'. Es steht in:

1) Vgl. Archiv XII, S. 307 f.